

# GRUNDIG

## Keparaturhelfer

4066  
4067  
4097

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G <sub>1</sub> EBF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:100 ZF-Bandbreite 4,4 kHz ZF-Sicherheit bei 600kHz 1:420
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	74 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe 1:18
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		17 µV	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom µA	Empfind- lichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	280 ... 330 ... 330	5 ... 4 ... 6	1:800 ... 1:330 ... 1:200	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“  * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum			1:200	
LW	160 kHz	5 Maximum	260 ... 370 ... 390	7 ... 6 ... 6	1:4000 ... 1:2000 ... 1:1000	
KW	8 MHz	7 Maximum	240 ... 320 ... 270	17 ... 15 ... 15	1:11 ... 1:10 ... 1:8	

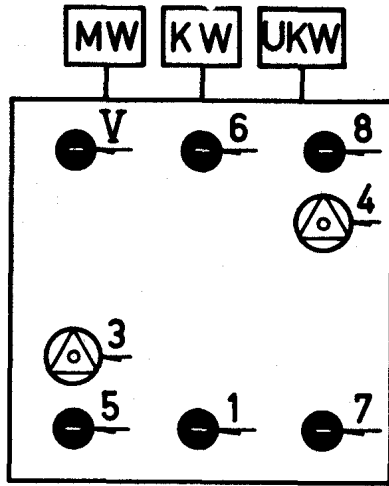
### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfind- lichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19 Outputmeter bei FM	3600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 19 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 19		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8—1 V = anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19	110	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

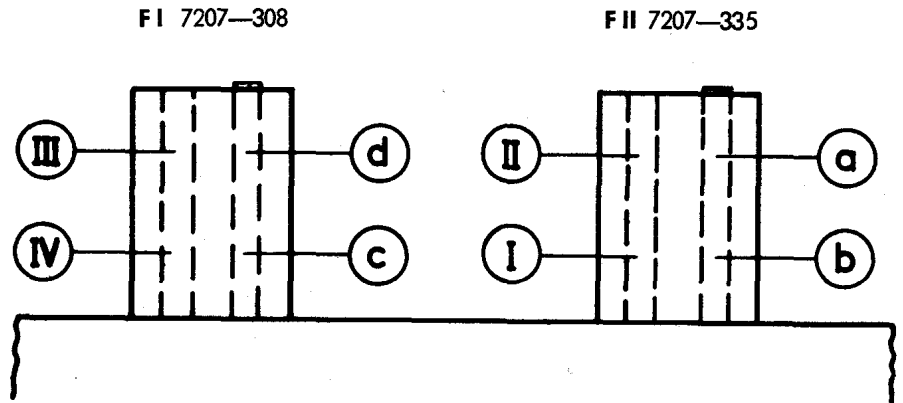
### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 19)	2,2 ...	2,4 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3 kTo	

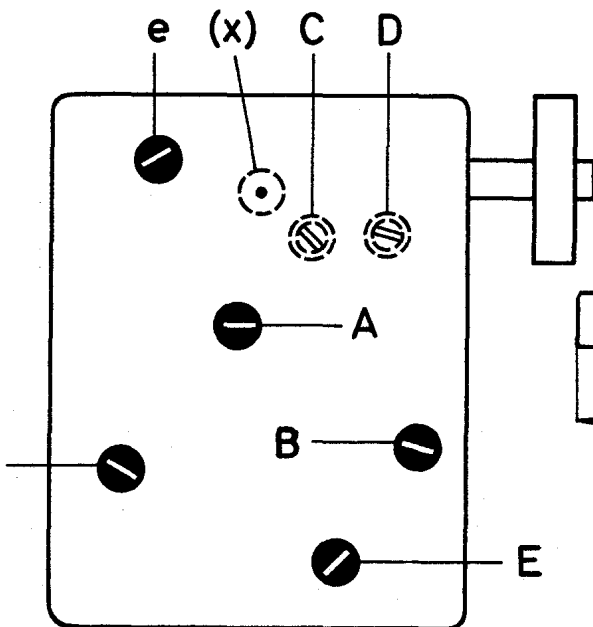
# AM-Spulensatz von unten gesehen



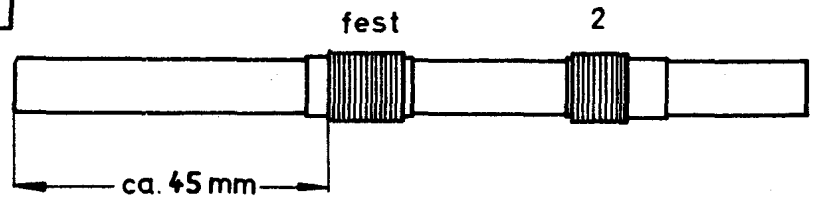
# Chassis Rückansicht



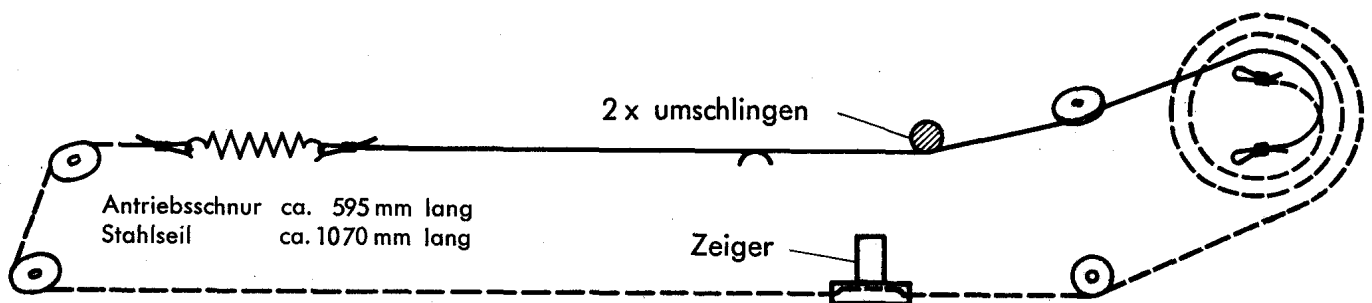
# FM-Spulensatz von unten gesehen



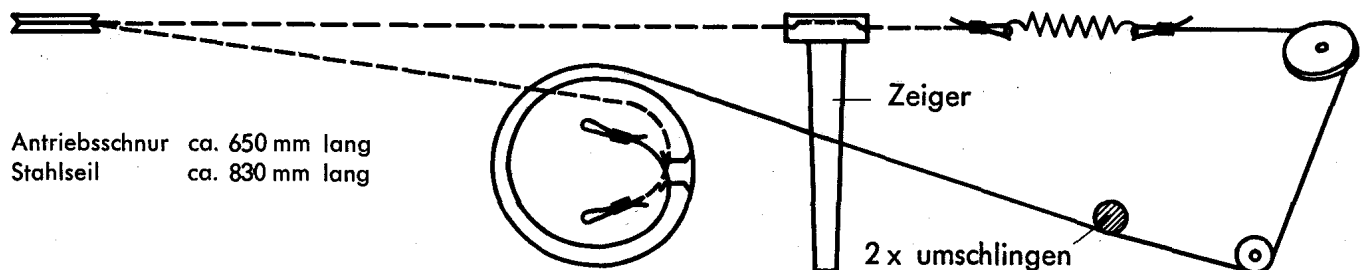
# Ferritstab-Antenne



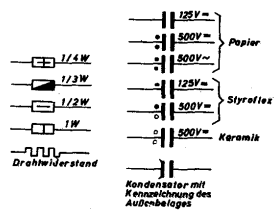
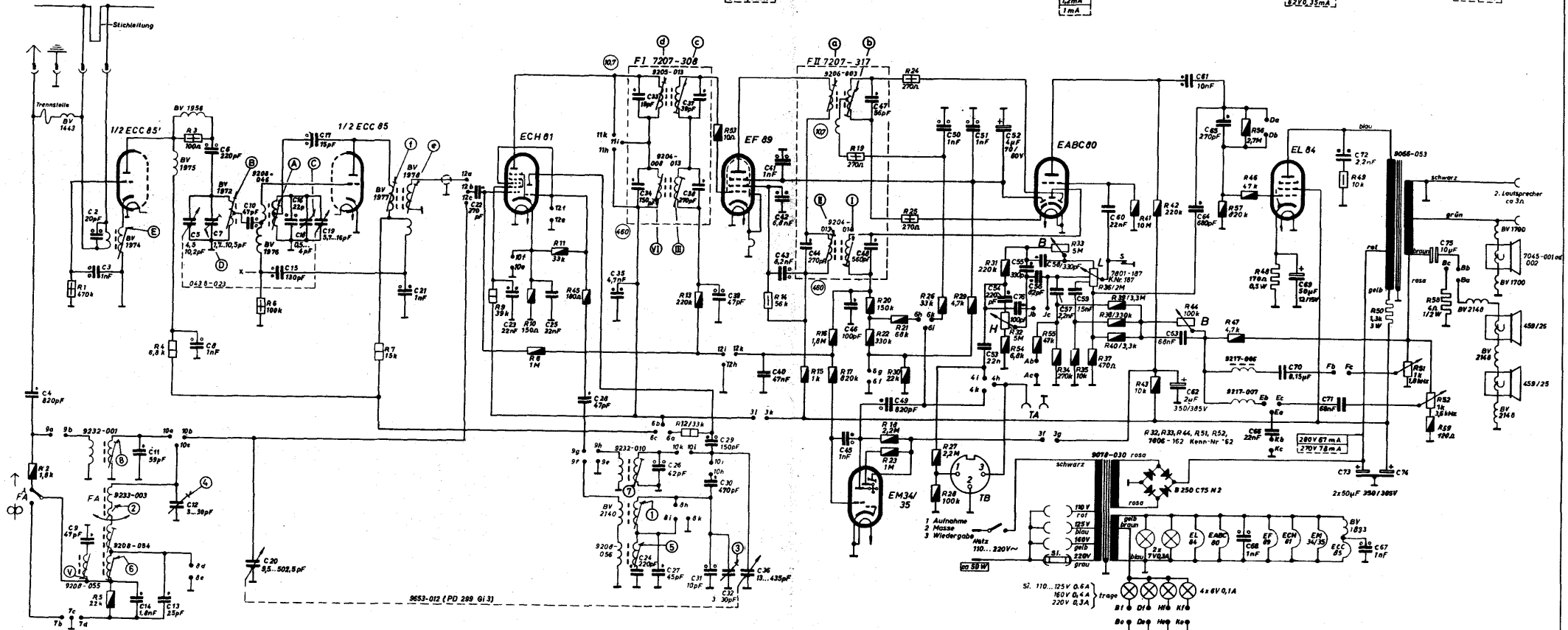
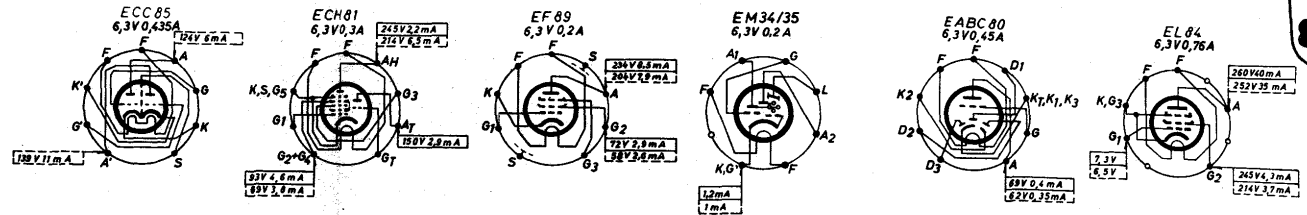
# FM-Antrieb von der Skalseite gesehen



# AM-Antrieb von der Skalseite gesehen



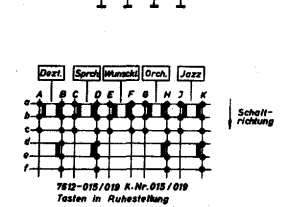
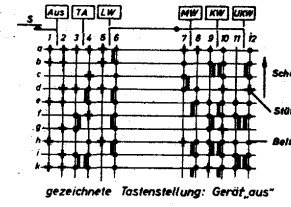
# Schaltplan 4077



FM = Spulensatz 7435-002 ZF = 10,7 MHz  
 AM = Spulensatz 7411-025 ZF = 460 kHz

Spannungen mit Grundig-Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen.  
 Maßwerte gelten bei 220V~ auf ohne Antennensignal.

Änderungen vorbehalten



C:	4.	9, 2, 3.	14, 15, 12, 10, 20.	15, 16, 10, 17, 19.	21.	22.	23.	25.	26.	35, 33, 34, 24, 26, 27.	37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44.	45, 46, 47, 48, 49.	50.	51.	53.	52, 54, 76, 55, 56, 57, 59, 60.	61, 62, 63, 64.	65, 66.	68.	69.	71, 72, 73, 67, 74.	75.
R:	2.	1.	5.	4, 3.	6.	7.	9.	10, 6, 11.	45.	12, 13, 51.	14.	15, 16, 17, 18, 21, 22, 19, 23, 21, 24, 25, 30, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 54.	55, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44.	45.	47, 46, 56, 48.	49.	50.	51.	52, 50, 59.			